

Sparen Sie Kosten auch durch eine kürzere Verarbeitungszeit

<http://www1.variant-haus.de/Die-Verarbeitung.30.0.html>

Dass Baustoffe mit zunächst niedrigem Materialpreis dann doch letztlich einen relativ hohen Endpreis ergeben, ist vornehmlich in den unterschiedlichen Verarbeitungszeiten begründet:

| | |
|---|------------------------------------|
| Mauerwerkssteine kleinformig | ca. 5 – 6 Stunden / m ³ |
| Mauerwerkssteine großformatig | ca. 4 – 5 Stunden / m ³ |
| VARIANT-HAUS-Stein bei Erstverarbeitung | ca. 2 Stunden / m ³ |
| VARIANT-HAUS-Stein bei rationeller Mehrfachverarbeitung durch Profiteam | ca. 1 Stunde / m ³ |

Die hohe Arbeitsleistung beim VARIANT-HAUS-System ist u. a. auch in der geringen körperlichen Beanspruchung begründet: Für 100 m² der in der Tabelle genannten Wandkonstruktionen müssen folgende Gewichte üblicherweise manuell bewegt werden:

| | |
|--------------------------|-----------|
| Kalksandstein | 28.000 kg |
| Porenziegel | 25.000 kg |
| Porenbeton | 19.000 kg |
| 45 er VARIANT-HAUS-Stein | 830 kg |
| 35 er VARIANT-HAUS-Stein | 550 kg |

Entscheidende weitere Verarbeitungsersparnisse, die unter Umständen bis zu 50 % der Kosten einer Außenwand ausmachen können, ergeben sich in wegfallenden Zusatzarbeiten: Stützen, Drempel, Stürze, Ringanker und Deckenabschlüsse einschalen und wärmedämmen, Wandbausteine bei Erkerecken zuschneiden usw.

Hierunter versteht man die Massivwand mit außen- und innenliegender Dämmschicht. Diese Konstruktion kann so ausgelegt werden, dass sie insgesamt eine optimale Lösung in Bezug auf Wärmeschutz, Schallschutz und Tragfähigkeit bietet. Wärmebrücken sind bei dieser Ausführungsart so gut wie ausgeschlossen. Selbst wenn die Außendämmung einmal beschädigt sein sollte, die zusätzliche Innendämmung verhindert die Entstehung einer Wärmebrücke. In diese Bauart werden Neopor®-Steine eingereiht.

Speziell bei VARIANT-HAUS kommen noch weitere Vorteile hinzu:

- Das Neopor®-Stein-Raster verhindert Wärmebrücken an den Plattenstößen.
- Hinterspülung der Dämmung mit Kaltluft ist aufgrund des formschlüssigen Kontaktes nicht möglich.
- Dauerhafter und intensiver Verbund durch die Hartschaum-Stege (Nachträglich aufgebraute Dämmplatten müssen bereits bei einem Flächengewicht ab 12 kg / m² angedübelt werden.)

Bei VARIANT-HAUS beträgt die Zugfestigkeit gegen das Ablösen der äußeren Dämmschicht gegenüber geklebten Dämmplatten mehr als das Hundertfache!

Weiterhin kommt noch der Vorteil hinzu, dass nach einer nächtlichen Temperaturabsenkung im Winter nicht die ganze Wand miterwärmt werden muss, was eine kürzere Aufheizphase zur Folge hat. Bei herkömmlicher Verarbeitung – zunächst eine Massivwand erstellen und dann auf beiden Seiten Dämmschichten anbringen – wäre dieser Wandaufbau zu teuer.